

Staudamm Sorpesee

Eintritt	: Kostenlos
Parkplätze	: Kostenpflichtig, Parkautomat
Schuhwerk	: Normales, festes Schuhwerk reicht
Wege	: Kies/Schotter, Asphalt
Rollatoreignung	: Ja
Rastmöglichkeiten	: Genügend
Notfalltafeln	: Vereinzelt gesehen, aber dort ist eigentlich immer Publikumsverkehr

Zu allererst: Ich habe nur den Staudamm besucht. Das war Teil eines Eintagesausfluges, bei dem ich mehrere Ziele angefahren habe. Quasi zur Vorbereitung weiterer geplanter Wandertouren um den See in der nahen Zukunft.

Der Sorpesee ist die tiefste Talsperre im Sauerland, hat aber keine Staumauer im allgemein herkömmlichen Sinne, sondern einen Staudamm. Vom Parkplatz aus kommt man direkt an den Staudamm heran und an die sehr gut ausgebaute Uferpromenade. Man kann den Staudamm auf der gesamten Länge zu Fuß überqueren und hat von dort einen phantastischen Blick auf den See und das Umland vor dem Damm.

Besonders schön gestaltet ist die Uferpromenade. Hier gibt's Outdoor-Fitnessgeräte, viele Bäume, viele Sitzmöglichkeiten und oberhalb der Uferstraße auch einige Restaurants, Cafes und Eiscafes.

Man kann dort kilometerlang entweder auf Höhe des Seeufers laufen, oder auf ungefähr halber Höhe zur Uferstraße. Die Promenade wird durch einen künstlichen Wasserfall unterbrochen und man kann hier auch direkt an einem Büdchen Karten für die Seeschiffahrt kaufen oder ein Tretboot mieten.

Auch öffentliche, kostenpflichtige Toiletten gibt es genügend. Ich bin bis zur Jugendherberge gewandert, die ich noch aus Schultagen kenne. Natürlich sieht es heute am Sorpesee ganz anders aus vor 35 Jahren. Aber sehr schön und ich freue mich schon darauf, den See komplett zu umlaufen.